



Ballade vom schweren Leben des Ritters Kauz vom Rabensee

Und ging nach solchem Drama zu Bett er, müd wie Blei:
Sein eiserner Pyjama brach auch das Bett entzwei.

Potz Bomben und Gewitter, ich glaube, ich ersauf!
Dann gab der alte Ritter sein schweres Leben auf.

Der Winter kam mit Schnaufen, mit Kälte und mit Schnee.
Herr Kauz ging Schlittschuh laufen wohl auf dem Rabensee.

Ging er auf eine Brücke über den Rhein – pardauz!
Sie brach in tausend Stücke. So schwer war der Herr Kauz.

Sein Mantel war aus Eisen, aus Eisen sein Habit. Sein Schuh
war auch aus Eisen. Sein Schneider war ein Schmied.

Er glitt noch eine Strecke aufs stille Eis hinaus.
Da brach er durch die Decke und in die Worte aus:

Lehnt er an einer Brüstung, es macht sofort: pardauz!
So schwer war seine Rüstung. So schwer war der Herr Kauz.

Es war ein alter Ritter, Herr Kauz vom Rabensee.
Wenn er nicht schlief, dann stritt er. Er hieß: der Eiserne.


Peter Hacks

1. Lies und ordne die Strophen der Ballade in der richtigen Reihenfolge. Klebe sie neu auf.
2. Vergleiche die Verse mit dem Lesebuch S. 117. Was fällt dir auf?
3. Unterstreiche Wörter, die du besonders hervorheben willst.





Frühlings-Abecedarium

<p>6</p> <p>Q _____</p> <p>R _____</p> <p>S _____</p> <p>T _____</p>	<p>5</p> <p>M _____</p> <p>N _____</p> <p>O _____</p> <p>P _____</p>
<p>7</p> <p>U _____</p> <p>V _____</p> <p>W _____</p> <p>X _____</p>	<p>4</p> <p>I _____</p> <p>J _____</p> <p>K _____</p> <p>L _____</p>
<p>8</p> <p>Y _____</p> <p>Z _____</p> <p>Den Frühling finde ich</p>	<p>3</p> <p>E _____</p> <p>F _____</p> <p>G _____</p> <p>H _____</p>
<p>Frühlings- Abecedarium von </p>	<p>2</p> <p>A _____</p> <p>B _____</p> <p>C _____</p> <p>D _____</p>

Zeit- und Ortsbestimmungen



1. Setze eigene Zeit- und Ortsbestimmungen ein.

Ich habe _____ Geburtstag.

Montags beginnt der Unterricht _____.

Ich wohne _____.

_____ baue ich einen großen Schneemann.

Morgen treffe ich mich mit meiner Oma _____.

2. Unterstreiche die Zeitbestimmungen blau und die Ortsbestimmungen braun.

Murats Eltern kommen aus der Türkei. Sie leben seit 20 Jahren in Deutschland. Murat wurde vor fast zehn Jahren in Berlin geboren. Er geht seit vier Jahren in die Wiesenschule. Im Sommer fliegt er mit seinen Eltern für vier Wochen nach Ankara. Dort besucht er seine Oma und seine Tante. Sie wohnen am Rand der Stadt. Murat hat sie seit zwei Jahren nicht mehr gesehen. Pünktlich zum Schuljahresbeginn ist Murat wieder in Deutschland.



3. Schreibe eigene Sätze mit Zeit- und Ortsbestimmungen. Dein Partner unterstreicht wie in Aufgabe 2.

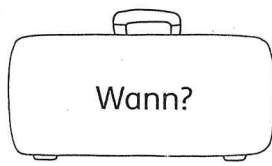
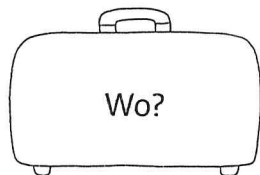


Zeit- und Ortsbestimmungen

1. Male die Felder in den angegebenen Farben an.

blau
Fragen zu Zeitbestimmungen

braun
Fragen zu Ortsbestimmungen



2. Erfrage die Zeitbestimmungen. Notiere die Frage und die Zeitbestimmung.

Der Förster sitzt um 5 Uhr auf dem Hochsitz.

Wann sitzt der Förster auf dem
Hochsitz?

um 5 Uhr

Nach einer Stunde erscheint ein Reh auf der Lichtung.

Das Tier grast dort eine Stunde lang.

3. Erfrage die Ortsbestimmungen in Aufgabe 2.
Schreibe jeweils Frage und Antwort auf.



4. Unterstreiche die Zeitbestimmungen blau und die Ortsbestimmungen braun.

Heute besuche ich meinen Freund Tom in der Wiesenstraße 5.

Im Toms Garten steht seit drei Wochen ein großes Baumhaus.

Tom und sein Vater haben zwei Monate lang an der alten Eiche gebaut.

Zeit- und Ortsbestimmungen

T
S.9

Die **Zeitbestimmung** bestimmst du mit den Fragen: **Wann? Wie lange? oder Wie oft?** Die Ferien beginnen am 1. Juli. Sie dauern sechs Wochen.

Die **Ortsbestimmung** bestimmst du mit den Fragen: **Wo? Woher? oder Wohin?**
Ich liege im Bett. Franz läuft auf die Wiese.

1. Erfrage die Zeitbestimmungen.
Schreibe Frage und Antwort auf.

B: S. 17 Nr. 1

Wann geht Tom ins Kino? Heute geht

Tom geht heute ins Kino.

Drei Stunden sitzt Oma im Zug.

Wir haben zweimal in der Woche Sport in der Turnhalle.

Eine Woche fahren wir mit der Klasse an die Nordsee.

Das Fußballtraining beginnt um 16 Uhr im Waldstadion.



2. Erfrage die Ortsbestimmungen.
Schreibe Frage und Antwort auf.

B: S. 17 Nr. 2

Wohin geht Tom heute? Ins Kino geht

3. Lies die Sätze vor. Ergänze dabei die passenden Zeit- und Ortsbestimmungen.



hat Erwin ein Loch
muss er warten.
wird er aufgerufen.

um 10 Uhr

seit Wochen

beim Zahnarzt

eine halbe Stunde

Doch Erwin ist verschwunden.

im Zahn

hinter der Tür

Er versteckt sich


4. Schreibe die Sätze auf. Unterstreiche Zeitbestimmungen blau und Ortsbestimmungen braun.

B: S. 17 Nr. 4

Seit Wochen hat Erwin



Kapitel-Rallye: Seltsames und Interessantes

1  Kreise den richtigen Buchstaben ein.
Trage den Buchstaben unten in das passende Feld ein.

1. Botschaften von Texten stehen im Schwanz meist
H in der Mitte. **I** am Ende. **J** am Anfang.

2. Eulenspiegel war ein besonderer Narr, der
L alles immer verkehrt machte. **M** tollpatschig war und nichts konnte. **N** die Menschen wörtlich nahm und ihnen einen Spiegel vorhielt.

3. Einem Bäcker buk Eulenspiegel
S Eulen und Meerkatzen. **T** Wecken und Semmeln. **U** Hörnchen und Schnecken.

4. Ein Ritter will nie seine Rüstung abtun, um
C besser kämpfen zu können. **D** seiner Frau zu gefallen. **E** unverwundbar zu sein.

5. Ein Dugong ist ein
J Wal. **K** Meeressäugtier. **L** Walross.

6. Der Bombardierkäfer beschießt seine Feinde mit Bomben aus
S dem Mund. **T** dem Hinterteil. **U** Drüsen.

7. Entomophagie ist
C das Halten von Insekten. **D** das Züchten von Insekten. **E** das Verspeisen von Insekten.

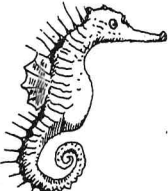
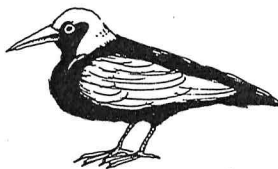

8. In Kolumbien werden diese Tiere im Kino statt Popcorn gegessen:
N Blattschneideameisen. **O** Termiten. **P** Heuschrecken.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8



Merkspiel: Interessante Tiere

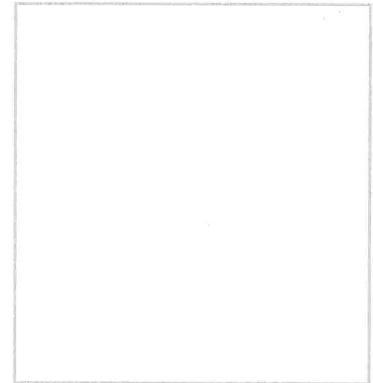
<p>Faultier</p>	<p>Es hängt an Bäumen und ist sehr langsam und träge.</p>	
<p>Seepferdchen</p>	<p>Es kann gut schwimmen und sich mit dem Schwanz am Seegras festhalten.</p>	
<p>Laubenvogel</p>	<p>Er baut Nester so schön wie Gartenlauben.</p>	
<p>Bombardierkäfer</p>	<p>Er beschießt seine Feinde.</p>	
<p>Anglerfisch</p>	<p>Die Weibchen haben am Kopf einen Fühler, an dem sich ein Licht befindet, das Tiere in der Tiefsee anlockt.</p>	
<p>Polarfuchs</p>	<p>Mit seinem weißen Fell kann man ihn in Schnee und Eis fast nicht sehen.</p>	
<p>Erdmännchen</p>	<p>Sie kümmern sich um alle Familienmitglieder und halten ständig auf dem Hügel Wache.</p>	
<p>Mistkäfer</p>	<p>Sie räumen den Dreck der anderen Tiere weg.</p>	



Interessantes über Hasen

Lebenserwartung

Leider erreicht nur ungefähr ein Viertel der Häschen das Erwachsenenalter. Der Rest fällt den vielen Feinden zum Opfer. Diese harte, natürliche Auslese wird dadurch ausgeglichen, dass sich Hasen schon nach einem Lebensjahr fortpflanzen können und jedes Weibchen bis zu viermal im Jahr wirft.

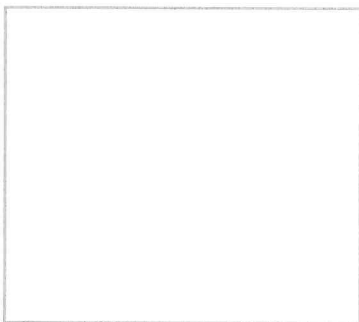
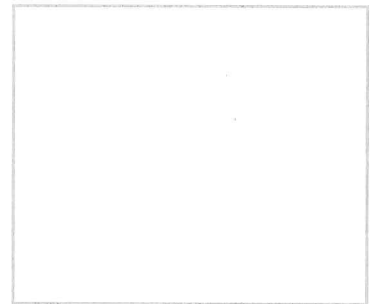


Nachwuchs

Zwischen April und Oktober werden die kleinen Häschen geboren. Meist sind es zwei bis fünf kleine Hasenkinder. Von Geburt an sind sie behaart und haben geöffnete Augen. Sie müssen fast allein zurechtkommen, werden aber von der Mutter gesäugt.

Ein gefährliches Leben

Trotz ihrer Schnelligkeit sind viele Raubtiere für Hasen gefährlich: Raben, Füchse, Katzen, Marder und Iltisse zum Beispiel. Auch vor dem Menschen gilt es, sich zu verstecken.

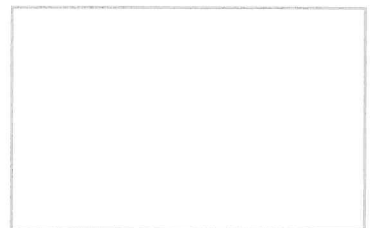


Immer vorsichtig

Aus Vorsicht verlässt der Hase seinen Bau meist nur nachts oder im Morgengrauen, um sich Klee, Brennnesseln und auch Rinde zu suchen. Wenn er seine Höhle verlässt oder betritt, hüpf er ein paar Mal vor dem Eingang herum, um Spuren in verschiedene Richtungen zu legen.

Ganz schön schnell

Hasen sind schnelle Tiere. Durch ihre mächtigen Hinterpfoten können Hasen 70 Stundenkilometer schnell laufen und sieben Meter weit springen.



- ✚ **Hier erfährst du allerhand Wissenswertes über Hasen.**
Unterstreiche die Informationen, die neu für dich sind.
Die freien Flächen sind dazu da, damit du die Texte illustrieren kannst.



Veilchen

1 ✎ Wer ist der Ich-Erzähler im Text „Veilchen“ von Erwin Strittmatter? Kreuze an.

Vater

Mutter

Sohn

2 ✎ Warum rennt in der Erzählung Matthes am Abend noch einmal hinaus? Kreuze die richtige Aussage an.

Matthes rennt hinaus,

weil er einen Hund bellen gehört hat.

um die ersten Veilchen zu suchen.

um einen Rehbock anzuschauen.

3 ✎ Wie viele Verse hat das Gedicht „Veilchen“ von Heinz Kahlau? Notiere die Anzahl.

4 ✎ Im Gedicht reimen sich drei Wörter. Schreibe sie auf.

5 ✎ Im Text „Gestatten: Veilchen“ findet man auch den lateinischen Namen des Veilchens. Notiere den Namen.

6 ✎ Was stimmt? Unterstreiche die richtigen Aussagen.

Kaum ist der Winter vorbei, finden wir z.B. in lichten Wäldern hübsche Veilchen.

Ihre Blätter sind dunkelgrün und sehen fast wie ein Herz aus.

Das Veilchen hat über fünfzig Verwandte.

Es wurde schon vor 2400 Jahren in Athen auf dem Markt verkauft.

7 ✎ Welcher Veilchen-Text auf der Seite gefällt dir am besten? Begründe.

Am besten gefällt mir _____, weil _____



Veilchenduft

Es war Frühling. Aber der Riese hielt immer noch Winterschlaf. Da wollten die Tiere probieren, | wer ihn wecken kann. Alle riefen laut: „Hinz!“ Denn so hieß der Riese. Sie bliesen auf Trompeten | und stießen in Hörner. Aber Hinz blieb liegen | und schlief einfach weiter. Schließlich hielt die Maus dem Riesen | ein zierliches Veilchen unter die Nase | und ließ ihn daran riechen. Hinz nieste | und wurde wach. Die Maus war der Sieger.

Sprachfreunde S. 74, „Eine total verrückte Person“
Beantworte die Fragen zum Text schriftlich!

1. Wie lautet Pippis vollständiger Name?
2. Wo wohnt sie und mit wem wohnt sie dort?
3. Wie alt ist Pippi?
4. Seit wann gibt es die Buchfigur Pippi und wie alt müsste Pippi jetzt sein?
5. Wie alt wird sie im Jahre 2045 sein?
6. Was für eine Person ist Pippi?
7. Wer hat Pippi erfunden?

Suche versteckte Wörter

Zum Thema "pets" !

M	O	U	S	E	R	Y	B	Q	D	W	N
C	Z	Z	U	T	J	Y	P	R	I	G	G
H	K	S	N	A	K	E	J	A	I	D	U
A	D	W	U	W	S	B	S	B	S	X	I
M	F	U	D	H	I	E	N	B	Z	U	N
S	V	E	Z	C	K	G	A	I	G	Q	E
T	J	P	O	N	Y	F	K	T	U	G	A
E	G	X	O	X	M	C	E	H	M	N	P
R	G	S	P	I	D	E	R	H	B	T	I
A	S	F	D	C	L	I	D	V	Q	U	G
F	E	C	A	T	J	W	H	A	T	Y	A
U	B	R	R	I	L	N	L	B	V	T	F
A	D	O	G	U	A	B	U	D	G	I	E

Deine Aufgabe:

Suche die englischen Wörter :

budgie, dog, spider, snake, hamster, cat, rabbit, pony, guinea

pig, mouse

Sie können waagrecht, oder senkrecht versteckt sein.

Manuela Resch



Kaulquappen

1. Was meinst du, wer die Geschichte erzählt?
Wer ist das Ich in diesem Text? Begründe deine Antwort.

2. Wie sieht ein Wasserfrosch aus. Schlage im Lesebuch S. 122/123 nach und zeichne hier.

3. Wie sieht der Froschlaich aus? Beschreibe ihn.

4. Wer frisst wohl den Froschlaich und die Kaulquappen?

5. Wie sieht eine Libelle aus?
Schlage nach und zeichne hier.

6. Womit atmen die Kaulquappen?

7. Warum gibt es zu Anfang so viel Froschlaich und am Ende so wenig Frösche?

8. Suche eine neue Überschrift für den Text.

- ❖ Lies noch einmal auf der Seite 123 nach und beantworte dann alle Fragen.
Nutze auch Nachschlagewerke, wenn du eine Aufgabe nicht nach wiederholtem genauen Lesen und Betrachten der Seite lösen kannst.

